



Elterninformation der Stadt Krefeld zum offenen Ganzttag (in leichter Sprache)

Der offene Ganzttag ist ein Angebot von der Stadt Krefeld und den Offenen Ganzttagsschulen. In den nächsten Jahren wird das Angebot weiter ausgebaut. Das Ziel ist: Alle Kinder, deren Eltern eine Betreuung und Förderung den ganzen Tag wollen, sollen einen Platz im offenen Ganzttag bekommen.

Kinder, die einen Platz im offenen Ganzttag haben, werden an allen Schultagen nach Unterrichtsschluss bis 16 Uhr gefördert und betreut. Sie bekommen ein Mittagessen. In der Lernzeit helfen Lehrer/-innen und Erzieher/-innen den Kindern bei den Hausaufgaben. Außerdem können die Kinder an Arbeitsgemeinschaften teilnehmen, die ihnen Spaß machen.

Die Kinder müssen in der Regel an allen Schultagen bis mindestens 15.00 Uhr am offenen Ganzttag teilnehmen.

In den Ferien gibt es auch eine Betreuung von 8 bis 16 Uhr. Nur in drei Wochen in den Sommerferien und in einer Woche in den Weihnachtsferien ist der offene Ganzttag geschlossen.

Für den offenen Ganzttag müssen Eltern einen Beitrag zahlen. Das Jugendamt berechnet den Beitrag nach dem Einkommen der Eltern. Mehr Informationen dazu stehen im Internet auf der Homepage der Stadt Krefeld.

Für das Mittagessen müssen Eltern auch einen Beitrag zahlen. Der Beitrag ist an den Schulen unterschiedlich. Wer wenig Geld hat, kann diesen Beitrag über das Bildungs- und Teilhabepaket beantragen. Mehr Infos dazu stehen im Internet auf der Homepage der Stadt Krefeld.

Aufnahme in den Offenen Ganzttag

Der Offene Ganzttag ist freiwillig. Eltern, die einen Platz wollen, müssen einen Antrag in der Schule stellen.

Eltern, die im nächsten Schuljahr einen Platz wollen, müssen bis zum 15. März einen Antrag in der Schule abgeben. Das Formular erhalten sie von der Schule. Das Formular ist auch im Internet auf der Homepage der Stadt Krefeld zu finden. Eltern von Kindern, die neu in die Schule kommen, können den Antrag erst stellen, wenn sie eine schriftliche Bestätigung für den Schulplatz haben.

Wenn mehr Eltern einen Platz wollen, als Plätze da sind, bekommen zuerst die Kinder einen Platz, deren Eltern den Ganzttag unbedingt brauchen. Die Schule prüft hierfür auf Grundlage festgelegter Kriterien den Bedarf der Eltern.

Bis zum 30. Mai bekommen die Eltern Bescheid, ob ihr Kind einen Platz bekommt. Mit den Eltern, deren Kind einen Platz bekommt, wird dann ein Betreuungsvertrag für ein Schuljahr gemacht.

Kinder, die keinen Platz bekommen oder nach dem 15. März angemeldet werden, kommen auf eine Warteliste.